

An den Gemeinderat der Gemeinde Holm z.Hd. Herrn Bürgermeister Walter Rißler

25488 Holm



asmeinde Hoin 09. Sep. 2014

Holm, 05.09.2014

Antrag auf Ausgleich des Defizites in der Jahresabschlussrechnung des Vereins Betreuungsschule Holm e.V.

Sehr geehrter Herr Rißler, sehr geehrte Mitglieder des Finanzausschusses, sehr geehrte Gemeinderäte/innen,

auf Grund verschiedener Entwicklungen und unvorhersehbarer finanzieller Belastungen stellen wir hiermit, wie am 4. September 2014 in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Rißler und Herrn Schaper erörtert, einen Antrag auf Ausgleich des im vergangenen Geschäftsjahr entstandenen Defizites sowie auf eine zukünftige Fehlbedarfsfinanzierung durch die Gemeinde Holm.

Folgende Punkte haben dazu geführt, dass wir das vergangene Geschäftsjahr mit einem Minus in Höhe von 2.302,27 Euro abschließen mussten.

Erhöhte Personalkosten

- Ausfallzahlungen durch Krankheit (insgesamt 10 Wochen)
- Anpassung der Gehälter Mindestlohnregelung
- Erste-Hilfe-Kurse für alle Mitarbeiterinnen

Erhöhter Mitarbeitereinsatz

- Einstellung neuer Mitarbeiter wegen Erweiterung des Betreuungsangebotes (zwei Nachmittage bis 16 Uhr)
- Einsatz von zusätzlichen Mitarbeiterinnen pro Tag bedingt durch die erhöhte Anzahl von Kindern und deren Betreuungs- und Verwaltungsbedarf wie z.B. Anund Abmeldung, Mittagessenausgabe, Hausaufgabenbetreuung, Beschäftigungsangebote, etc.

Seite 1 von 2



Durch die laufenden Kosten und die an den Verein gebundenen Regelungen haben wir keinen finanziellen Spielraum. Außerordentliche Ausgaben für z.B. Anschaffungen, Aktionen etc. können nicht mehr aufgebracht werden.

Die Zuschüsse, die wir vom Land Schleswig-Holstein erhalten richten sich nach der Anzahl der Kinder und müssen bis zum 30.04. eines Jahres gestellt werden. In diesem Jahr hatten wir 12 Voranmeldungen. Tatsächlich sind seit dem 01.09.2014 16 Erstklässler angemeldet worden und zusätzlich 9 Quereinsteiger (2. – 4. Klasse), so viele Kinder, wie in noch keinem Jahr zuvor. Die Zuschüsse aus Kiel erhöhen sich nicht rückwirkend. Es ist also auch im laufenden Schuljahr mit einem finanziellen Engpass zu rechnen.

Aus diesem Grund werden wir zum 1. November 2014 die Betreuungsentgelte um ca. 10% erhöhen, bitten Sie aber trotzdem für die Zukunft um Ihre Unterstützung in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung sowie für das jetzt entstandene Defizit.

In welcher Höhe die beantragten Zuschüsse in der Zukunft geleistet werden sollen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar definiert werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wir legen Ihnen aber die Bedarfsplanung aufgrund der nun tatsächlich entstandenen Anzahl der zu betreuenden Kinder, für das laufende Schuljahr bei.

In wie weit die Betreuungsschule im öffentlichen Interesse und auch im Interesse der Gemeinde sowie der Heinrich-Eschenburg-Schule steht, haben wir in unserem Gespräch bereits deutlich gemacht.

Wir bitten Sie eindringlich um Ihre Unterstützung, um eine angemessene Betreuung der Holmer Grundschlulkinder und ein Fortbestehen des Vereins Betreuungsschule Holm e.V. weiterhin gewährleisten zu können.

In Erwartung einer baldigen Nachricht verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Angelika Kleinwort

Vorsitzende

Anke Lüers
2. Vorsitzende

Anlage: Vorläufiger Jahresabschluss der Betreuungsschule Holm e.V. Geschäftsjahr 2013/2014 Angepasste Bedarfsplanung 2014/2015

Seite 2 von 2

Jahresabschluß Betreuungsschule Holm e.V, Geschäftsjahr 2013/2014

Einnahmen und Ausgaben nach Kategorien

Einnahmen	Einzeln	Gesamt	Bemerkung
Betreuungsentgelte		36.774,50 €	
Betreuungsentgelt	36.014,50 €		Lastschriften und Bareinzahlungen
Sozialzuschüsse Ämter	760,00 €		Amt Moorrege, Kreis Pinneberg
Mitgliedsbeitrag		1.272,00 €	Lastschriftverfahren
Mittagessenentgelt			Lastschriften und Bareinzahlungen
Einrichtungszuschuß Gemeinde			Für Spielzeug, Bastelmaterial
Personalkostenzuschuß		7.032,00 €	PK Land Kiel
Lohnerstattung Krankheit			Knappschaft
Spenden		100,00 €	
Sonstige Einnahmen		- €	
Gesamteinnahmen 2013/2014		65.301,12 €	

Ausgaben		Einzeln	Gesamt	Bemerkung
Betriebsausgaben			- 17.873,41 €	
Basteln und Spielen	_	1.169,70 €		
Einrichtung	-	108,68 €		Spülmittel, Reiniger, Handtücher,
Eintrittsgelder	-	170,90 €		
Fahrkosten	_	139,16 €		
Fortbildung	_	143,00 €		1. Hilfe bei Kindern, Gesundheit
Geschenke	_	189,92 €		Geburtstag und Abschied
Mittagessen	_	15.554,85 €		Betriebsverpflegung Nord
Telekommunikation	-	277,04 €		Telefon
Täglicher Bedarf	-	120,16 €		Post, Taschentücher,
Personalkosten			- 46.866,96 €	
Nettolöhne	-	36.445,71 €		Arbeitnehmerlöhne
SV-Krankenversicherung	-	4.501,48 €		Arbeitgeber-PK
SV-Lohnsteuer	-	671,30 €		Arbeitgeber-PK
SV-Rentenversicherung	-	4.908,84 €		Arbeitgeber-PK
SV-INSO	_	50,64 €		Arbeitgeber-PK
SV-Umlage 1	_	240,80 €		Arbeitgeber-PK
SV-Umlage 2	-	48,19 €		Arbeitgeber-PK
Steuerberater			- 1.470,84 €	
Versicherungen			- 965,45 €	
Haftpflicht	_	328,62 €		generali
Unfall	-	636,83 €		BG
Zahlungsverkehrsausgaben	T		- 426,73€	
Bankgebühren	_	39,13 €		Raiba
Falschbuchung Betreuungsgeld	-	315,10 €		Zuviel erhobene Betreuungsentgelte
Falschbuchung Mittagessen	_	10,50 €		Zuviel erhobene Mittagessenpauschalen
Falschbuchung Mitgliedsbeitrag	-	62,00 €		Zuviel erhobene Mitgliedsbeiträge
Gesamtausgaben 2013/2014			- 67.603,39 €	

2.302,27 €

Holm, den ____. 2014

Nicole Haack, Kassenwart	Angelika Kleinwort, 1. Vorsitzende

Ergebnis 2013/2014

Andrea Hansen, Kassenprüferin

Termin Kerssapri fung: 15.9.14 Termin Mitgliederversammling: 08.10.14

Anke Heidorn, Kassenprüferin

Jahresplanung Betreuungsschule Holm e.V, Geschäftsjahr 2014/2015

(Eine Erhöhung der Betreuungsentgelte ab 01.11.2014 ist im Plan berücksichtigt.) Einnahmen und Ausgaben nach Kategorien

Einnahmen	Einzeln	Gesamt	Bemerkung
Betreuungsentgelte		44.798,00€	
Betreuungsentgelt	43.000,00 €		Lastschriften und Bareinzahlungen
Sozialzuschüsse Ämter	1.798,00 €		Amt Moorrege, Kreis Pinneberg
Mitgliedsbeitrag		988,00€	Lastschriftverfahren
Mittagessenentgelt		22.000,00€	Lastschriften und Bareinzahlungen
Einrichtungszuschuß Gemeinde		1.000,00€	Für Spielzeug, Bastelmaterial
Personalkostenzuschuß		6.552,00€	PK Land Kiel
Lohnerstattung Krankheit			
Spenden			
Sonstige Einnahmen			
Gesamteinnahmen 2014/2015		75.338,00 €	

Ausgaben	Einzeln	Gesamt	Bernerkung
Betriebsausgaben		- 22.685,00€	
Basteln und Spielen	- 1.400,00 €		
Einrichtung	- 130,00 €		Spülmittel, Reiniger, Handtücher,
Eintrittsgelder	- 205,00 €		
Fahrkosten	- 170,00 €		
Fortbildung	- 100,00 €		1. Hilfe bei Kindern, Gesundheit
Geschenke Kinder	- 230,00 €		Geburtstag und Abschied
Mittagessen	- 20.000,00 €		Betriebsverpflegung Nord/Lebensmittel
Telekommunikation	- 300,00 €		Telefon
Täglicher Bedarf	- 150,00 €		Post, Taschentücher,
Personalkosten		- 47.570,00€	
Nettolöhne	- 37.000,00 €		Arbeitnehmerlöhne
SV-Krankenversicherung	- 4.550,00 €		Arbeitgeber-PK
SV-Lohnsteuer	- 680,00 €		Arbeitgeber-PK
SV-Rentenversicherung	- 4.990,00 €		Arbeitgeber-PK
SV-INSO	- 50,00 €		Arbeitgeber-PK
SV-Umlage 1	- 250,00 €		Arbeitgeber-PK
SV-Umlage 2	- 50,00 €		Arbeitgeber-PK
Steuerberater		- 1.600,00€	
Versicherungen		- 1.000,00€	
Haftpflicht	- 350,00 €		generali
Unfall	- 650,00 €		BG
Zahlungsverkehrsausgaben		- 40,00€	
Bankgebühren	- 40,00 €		Raiba

Ergebnis 2014/2015	2.443,00 €



Entgeltordnung

Durch Beschluss der Vorstandssitzung vom 25.08.2014 gelten ab dem **01.11.2014** folgende Betreuungsentgelte:

Anzahl		Monatliches Entgelt in € für				
Wochentage	Vereinsmitglieder	Nichtmitglieder	Geschwisterkinder 1			
1 ,	19,00 / 10,00*	33,00 / 17,00*	15,20 / 8,00*			
2	36,00 / 20,00*	50,00 / 27,00*	28,80 / 16,00*			
3	53,00 / 30,00*	67,00 / 37,00*	42,40 / 24,00*			
4	70,00	84,00	56,00			
5	87,00	101,00	69,60			

¹ Für jedes Geschwisterkind reduziert sich das Entgelt um 20 %.

^{*} Der zusätzliche Beitrag wird für die erweiterte Betreuung am Nachmittag bis 16:00 Uhr erhoben.

	Vereinsmitglieder	Nichtmitglieder
Schulzeit:	6,00 / 3,00**	9,00 / 4,50**
Ferienzeit: (inkl. bewegl. Ferientage)	10,00 / 3,00 **	14,00 / 4,50**

^{*} Das Entgelt ist jeweils am Betreuungstag in bar an die Betreuungskraft zu zahlen.

Ferienentgelt:

Während der Ferienzeit wird pro Tag und Kind ein Kostenbeitrag von **5,00** € (für z.B.: Bastelmaterialien, Eintrittsgelder oder Fahrkosten) fällig, der bei der Anmeldung in bar an die Betreuungskräfte zu zahlen ist. Bei Nichtinanspruchnahme kommt es zu keiner Rückerstattung.

Sozialstaffel:

Familien mit geringem Einkommen können eine Ermäßigung des Betreuungsentgeltes bei der Gemeinde Holm im Amt Moorrege beantragen. Ansprechpartnerin ist Frau Jabs im Amt Moorrege.

Achtung:

An beweglichen Ferientagen und in den Ferien wird für die Wochentage, an denen ihr Kind normalerweise **nicht** in der BTS angemeldet ist, der Betrag einer Notfallbetreuung erhoben.

Der Vorstand

^{**} Der zusätzliche Beitrag wird für eine erweiterte Betreuung am Nachmittag bis 16:00 Uhr erhoben.